R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des SS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht: Fritz Baltrusch

Dienstgrad: SS-Oberscharf. SS-Nr. 290365

V. B. Nr. 63508

Name (leserlich schreiben): Fritz Richard Paul Baltrusch

in SS seit 27.10.37 Dienstgrad: SS-Oberscharführer SS-Einheit: SD

in SA von — bis —, in HJ von — bis —

Mitglieds-Nummer in Partei: 302125 in SS: 290365

geb. am 18.4.1896 zu Erdmannen Kreis: Johannisburg

Land: Ostpreussen jetzt Alter: 42 Glaubensbek.: ev. luth.

Jetziger Wohnsitz: Dresden-A.16 Wohnung: Lipsiusstr. 10, Gartenhaus

Beruf und Berufsstellung: hauptamtlich im SD (stellv. Aussenstellenleiter)

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? ja

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung): 3 b

Staatsangehörigkeit: deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: keine

Dienst im alten Heer: Truppe Drag. Regt. 11 / Inf. Regt. 147 von 11.8.14 bis 23.1.19

Freikorps von Hindenburg von 3.2.19 bis 22.5.19

Reichswehr — von bis

Schutzpolizei — von bis

Neue Wehrmacht — von bis

Letzter Dienstgrad: Vizefeldwebel u. Offiz. Anwärter

Frontkämpfer: ja 1914 bis 1918 verwundet nein

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: EK II. Frontk. Krz. m. Schw.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden – seit wann): verh. seit 9.6.34

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. luth die zukünftige Braut (Ehefrau): ev. luth

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ~~Ja – nein.~~

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja – ~~nein.~~

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev. luth.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ~~Ja~~ – nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja – nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? ~~Ja~~ – nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Heftrand

SSV R 7 SS-Vorbeuchverlag W. F. Mayr, Miesbach

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2002 2006

BEST AVAILABLE COPY

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Als einziger Sohn des Kaufmanns Richard Baltrusch wurde ich am 18.4.96 in Erdmannen/Ostpr. geboren. Bis zum Jahre 1912 besuchte ich die Vorschule und das Gymnasium in Lyck, anschliessend bis Kriegsausbruch die „Deutsche Schule" in Brüssel. In den ersten Tagen des August 1914 trat ich als Kriegsfreiwilliger beim Drag. Regt. 11 ein, kam im Nov. 14 ins Feld und war bis 1918 an der Ostfront und in Mazedonien. Im Frühjahr 1918 wurde ich zum Inf. Regt. 147 versetzt, nahm an einem Offiz. Kursus teil und wurde im Jan. 1919 als Vizefeldwebel und Offiz. Anwärter entlassen. Von Febr.-Mai 1919 war ich beim Freikorps von Hindenburg an der poln. Grenze.

Beruf. Werdegang: 2½ Jahre Lehrzeit in einem Bankgeschäft in Berlin, anschliessend Banktätigkeit in Dresden, 4 Jahre als Versicherungs-Insp. darauf wieder 1½ Jahre im Bankfach als Kassierer und Bevollmächtigter. Nach 1½ Jahren Arbeitslosigkeit war ich 1 Jahr als Fahrer und Büroangestellter in einer Kr. Firma tätig, wo man mir kündigte, als meine Mitgliedschaft zur NSDAP. bekannt wurde. Von April 1933 bis Febr. 1936 war ich als Oberfeldmeister und Abteilungsführer im NS-Arbeitsdienst tätig, und wurde dort wegen eines Herzleidens entlassen. Nachdem ich dann 10 Monate ehrenamtlich im SD gearbeitet hatte, wurde ich am 1.2.37 hauptamtl. übernommen und bin z. Zt. stellv. Aussenstellenleiter von Dresden.

Polit. Werdegang: Am 1.9.30 trat ich in die NSDAP. ein, wurde am 1.6.31 ausgeschlossen, da ich wegen meiner Arbeitslosigkeit keine Beiträge bezahlen konnte. Im Mai 1932 trat ich erneut der Partei bei und erhielt meine alte Mitgl. Nr. Von Juni 32 ab war ich als Amtswalter bei der Ortsgruppe und in der Kreisltg. tätig bis zu meiner Übernahme in der Arbeitsdienst.

Seit 9.6.34 bin ich mit Lieselotte geb. Naumann, Tochter des Staatsbankprokuristen Arthur Naumann und seiner Ehefrau Erna geb. Thiele, verheiratet und habe 2 Kinder, geb. am 13.1.35 und 18.2.36. Ein drittes Kind, Zwilling zu dem am 13.1.35 geborenen, starb bereits nach 6 Stunden (Frühgeburt 7 Monate). In erster Ehe von 1923-27 (geschieden, kinderlos) war ich mit Ruth Ingrid geb. Liefmann verheiratet.

BEST AVAILABLE COPY

Nr. 2 a Name des leiblichen Vaters: Baltrusch Vorname: Richard

Beruf: Kaufmann Jetziges Alter: Sterbealter: 58 56

Todesursache: Magenkrebs

Ueberstandene Krankheiten: 2

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Groth Vorname: Charlotte

Jetziges Alter: Sterbealter: 59

Todesursache: Lungenödem ? Auszehrung

Ueberstandene Krankheiten: 2

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Baltrusch Vorname: Eduard

Beruf: Gutsbesitzer Jetziges Alter: Sterbealter: 59

Todesursache:

Ueberstandene Krankheiten: 2

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Tofer Vorname: Caroline

Jetziges Alter: Sterbealter: 52

Todesursache: Altersschwäche

Ueberstandene Krankheiten: 2

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Groth Vorname: Martin

Beruf: Kirchl. Gemeindevorsteher Jetziges Alter: Sterbealter:

Todesursache: Schlaganfall

Ueberstandene Krankheiten: 2

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Iwanczyk Vorname: Catharina

Jetziges Alter: Sterbealter:

Todesursache:

Ueberstandene Krankheiten: 2

---

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin, den 20. Februar 1939

Ort Datum

Fritz Baltrusch

Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Gefreiter

BEST AVAILABLE COPY

Dienstgrad	Bef. Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	9.11.43	[illegible]	9.11.43		1
O'Stuf.					
Hpt'Stuf.					

Eintritt in die SS: 290 365

Eintritt in die Partei: 1930 [illegible]

Fritz [illegible]

Größe: 180 Geburtsort: [illegible]

SS-J.A. Winkelträger: *	SA-Sportabzeichen Olympia
Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahrabzeichen
Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichssportabzeichen D.L.R.G.
Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen	SS-Leistungsabzeichen
Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.
Ehrendegen	
Julleuchter *	

Beruf: Bankfach (erlernt) SS-Führer (jetzt)

Arbeitgeber:

Volksschule 3 Kl. Höhere Schule O II
Fach- od. Gew.-Schule Technikum
Handelsschule Hochschule
Fachrichtung:

Sprachen:

Führerscheine: III 6

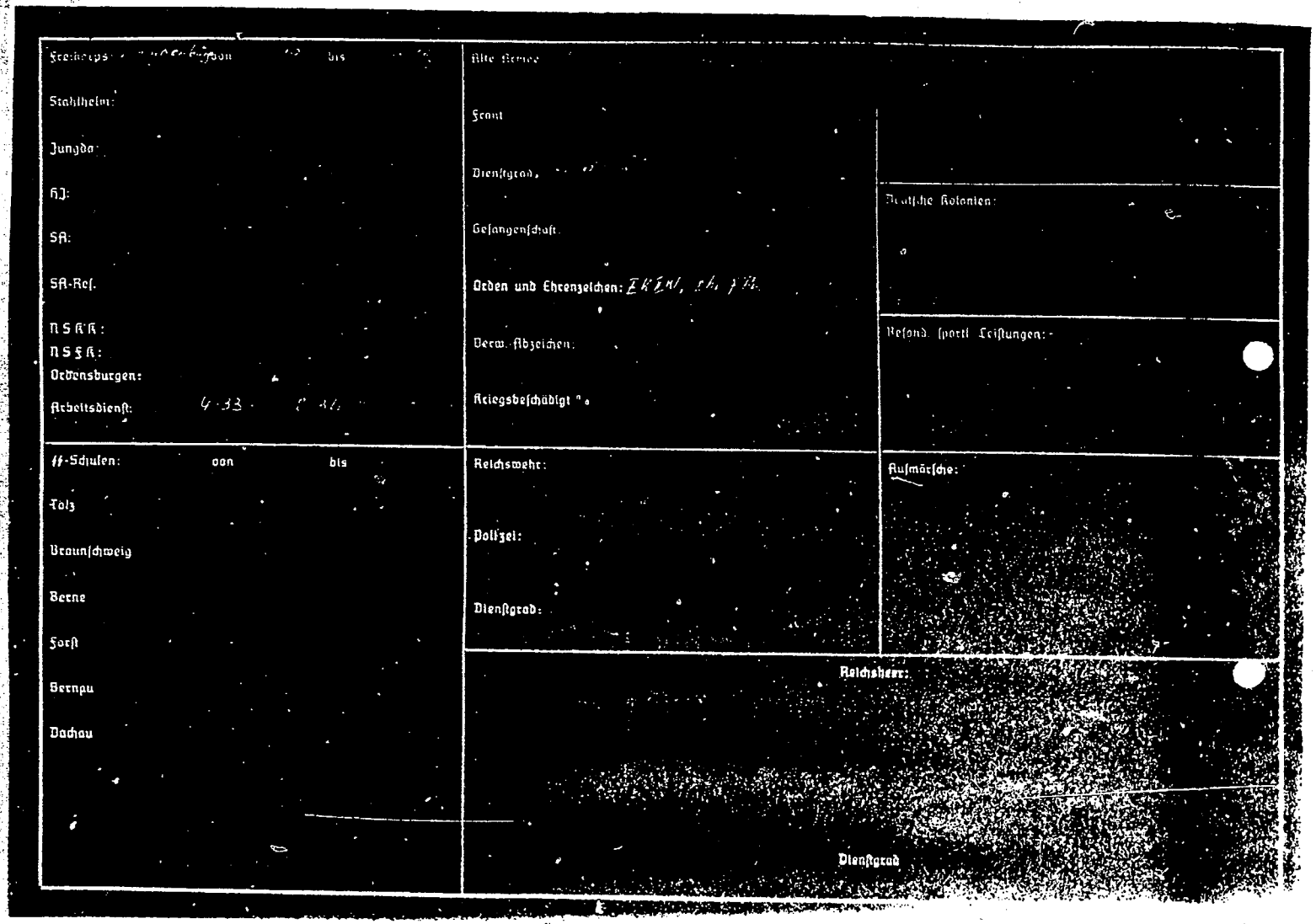
Ahnennachweis: Lebensborn:

Dienststellung	von	bis	h'amtl.

Parteitätigkeit:

Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):

BEST AVAILABLE COPY



Freikorps: [illegible] von [illegible] bis [illegible]

Stahlhelm:

Jungda:

HJ:

SA:

SA-Res.

NSKK:

NSFK:

Ordensburgen:

Arbeitsdienst: 4.33 [illegible]

SS-Schulen: von bis

Tölz

Braunschweig

Berne

Forst

Bernau

Dachau

Alte Armee

Front

Dienstgrad:

Gefangenschaft:

Orden und Ehrenzeichen: EKEM, [illegible]

Verw. Abzeichen:

Kriegsbeschädigt %

Deutsche Kolonien:

Besond. sportl. Leistungen:

Reichswehr:

Polizei:

Dienstgrad:

Aufmärsche:

Reichsheer:

Dienstgrad

BEST AVAILABLE COPY

Deutliche Schrift!

Personalangaben

Name und Vorname: Baltrusch . Fritz Geburtstag und Ort: 18.4.18[illegible]6 Erdmannen

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen gehören, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: /

Einbürgerungsdatum in Deutschland laut Urkunde: / Sind Sie hauptamtlicher SS Führer: nein

SS-Dienstgrad: SS-Hascha. SS-Nr. 290.365 Dienststellung und Einheit: SDLA-Dresden

Parteinummer mit Eintrittsdatum laut Parteibuch: 302.125 . 1.9.30 Wiedereintritt 1.1.33

Waren oder sind Sie Politischer Leiter: Mitarbeiter der OG.Dresden-Johannstadt-Nord und Kreisleitung Dresden Juni 32-April 33.
(Wie Angabe der Art z. B. Ortsgruppenleiter, der Zeit und des Ortes)

Sonstige Angaben: /

z. B. N. d. K. Standort Rutsberg /

Genaue Rolle /

in der Sowjetzeit Reichsnahrstand Jacheremby /

Ehrenzeichen der Bewegung: nein
(Goldenes Parteiabzeichen, Blutehrenzeichen, Polizeiner, Blutorden, SS-Abzeichen)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: ja SS Zivilabzeichen Nr. nein

Körpergröße: 180 cm.

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen mit Ja oder Nein zu beantworten:

1. Pour le mérite: nein
2. Goldenes preuß. Militär Verdienstkreuz: nein
   (höchste Auszeichnung für Uffz.-Dienstgrade)
3. EK. I: nein
4. EK. II: ja
5. EK. II am weißen Bande: nein
6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: ja
7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: nein
8. Verwundetenabzeichen: nein
   (Angabe [illegible])
9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden: nein

Olympia-Ehrenzeichen: nein
(Angabe der Klasse)

Ausländische Orden: nein

Sportabzeichen: SA nein Reiter nein Reichs nein DLRG nein
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

Besondere sportliche Leistungen: keine

Im Besitz des Julleuchters: ja Mitglied des Vereins Lebensborn: nein

SSV K 7a SS-Verdienstverlag [illegible] Mayr, Miesbach (Bayer. Hochland)

BEST AVAILABLE COPY

Schulbildung und Beruf:

Volks- oder Vorschule bis einschließlich welcher Klasse: 3 Kl.Vorschule

Mittel- oder Höhere Schule einschließlich welcher Klasse: Obersekunda Reife: /

Fachschule einschließlich welcher Klasse: / Abschlußexamen: /

Technikum, Staatslehranstalt: / wieviel Semester: / Abschlußexamen: /

Hochschule: / wieviel Semester: / Abschlußexamen: / Dr.-Examen: /

Lehrzeit: / Erlernter Beruf: Bankfach

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: Hauptamtlich im SDLA Dresden
z.Zt. Stellv.Lagerkommandant

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: Theresienstadt/Protektorat

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: französisch,russisch teilweis

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: /

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerschein: 3 b

Flugzeugführerschein: /

Familienstand:

Verlobt am: 2.9.33 verheiratet am: 9.6.34 verwitwet am: / geschieden am: 1927

(Wiederverheiratung eventuell eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: Lieselotte Naumann

sowie Geburtstag: 7.4.1911 und Geburtsort: Dresden

Parteigenossin: / NSF: / NSV: FM: /

(Mitgliedsnummer und Datum der Aufnahme in der Mitgliederkartei)

Geburtsdaten der Söhne: 13.1.35(Zwillinge,einer verstorben)

(Geburtsjahr u. voraussichtl. Ort, Privatschule mit Dr. Koepp und „H" sind unerwünscht und „N" erwünscht)

Geburtsdaten der Töchter: 18.2.36; 7.1.41.

(Reihenfolge wie bei den Söhnen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: nein welche: /

(Ordensburg oder Adolf-Hitler-Schule oder Napola)

Konfession: evangelisch: / katholisch: / gottgläubig: evgl. f939

(Letzteres unterstreichen und Zugehörigkeit zu einer gottgläubigen Gemeinschaft, Datum des Austritts aus einer Konfessionsgemeinschaft)

BEST AVAILABLE COPY

Militärverhältnisse:

a. bis Kriegsende:

Aktive Dienstzeit: vom	11.8.1914	bis 23.1.1919	Truppenteil	1. Drag.Regt. 11 8. Inf.Regt.147
Kriegsteilnehmer: vom	11.8.1914	bis 23.1.1919	Truppenteil	desgl.
Frontkämpfer: vom	11.8.1914	bis 23.1.1919	Truppenteil	desgl.

Kriegsgefangenschaft, welche: / vom bis

Erreichter Dienstgrad: Feldwebel und Offiz.Anwärter

b. bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichswehr:	vom	bis	Truppenteil
Polizei:	vom	bis	Truppenteil
Marine:	vom	bis	Truppenteil
Gendarmerie:	vom	bis	Truppenteil

Waffengattung: erreichter Dienstgrad

c. nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16.3.35)

Zeit: vom bis Truppenteil erreichter Dienstgrad:

Sind Sie im Besitz einer Kriegsbeorderung: nein

Dienstzeit im Arbeitsdienst: April 1933 - Februar 1935

Zugehörigkeit zum:
Freikorps: (Name) Freikorps v.Hindenburg vom Febr.1919 bis Juni 1919

Stahlhelm:	vom /	bis	HJ:	vom	bis
Jungdo:	vom /	bis	SA:	vom	bis
			NSKK:	vom	bis
			NSFK:	vom	bis

BEST AVAILABLE COPY

Waren Sie im Auslande: wo? Brüssel(Belgien) vom Ostern 1912 bis 1.8.1914

vom bis

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.):

Schüler der Deutschen Schule in Brüssel

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo?

vom bis Art der Tätigkeit:

Besondere Bemerkungen:

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

6.April 1943
Ort Datum

Unterschrift und Dienstgrad

Genaue Privatanschrift: Dresden - A.16
Lipsiusstr. 10

Durchlaufvermerk

Standarte, M.-bzw. Pi.-Sturmbann	Oberabschnitt	Personalkanzlei
Datum und Handzeichen:	Datum und Handzeichen:	6. NOV. 1943 I Bw 3 1164

BEST AVAILABLE COPY

Fritz Baltrusch
SS-Untersturmführer
SS-Nr:290.365

Theresienstadt, am 4.April 1944.

An das
SS-Personalhauptamt
Berlin-Charlottenburg
Wilmersdorferstr. 96/98

Betrifft: Meldung von Anschriften.
Bezug: Erl.RSHA v.16.3.44 - I A 5 d.Az: SA 1 - 5.

a/ Heimatanschrift:

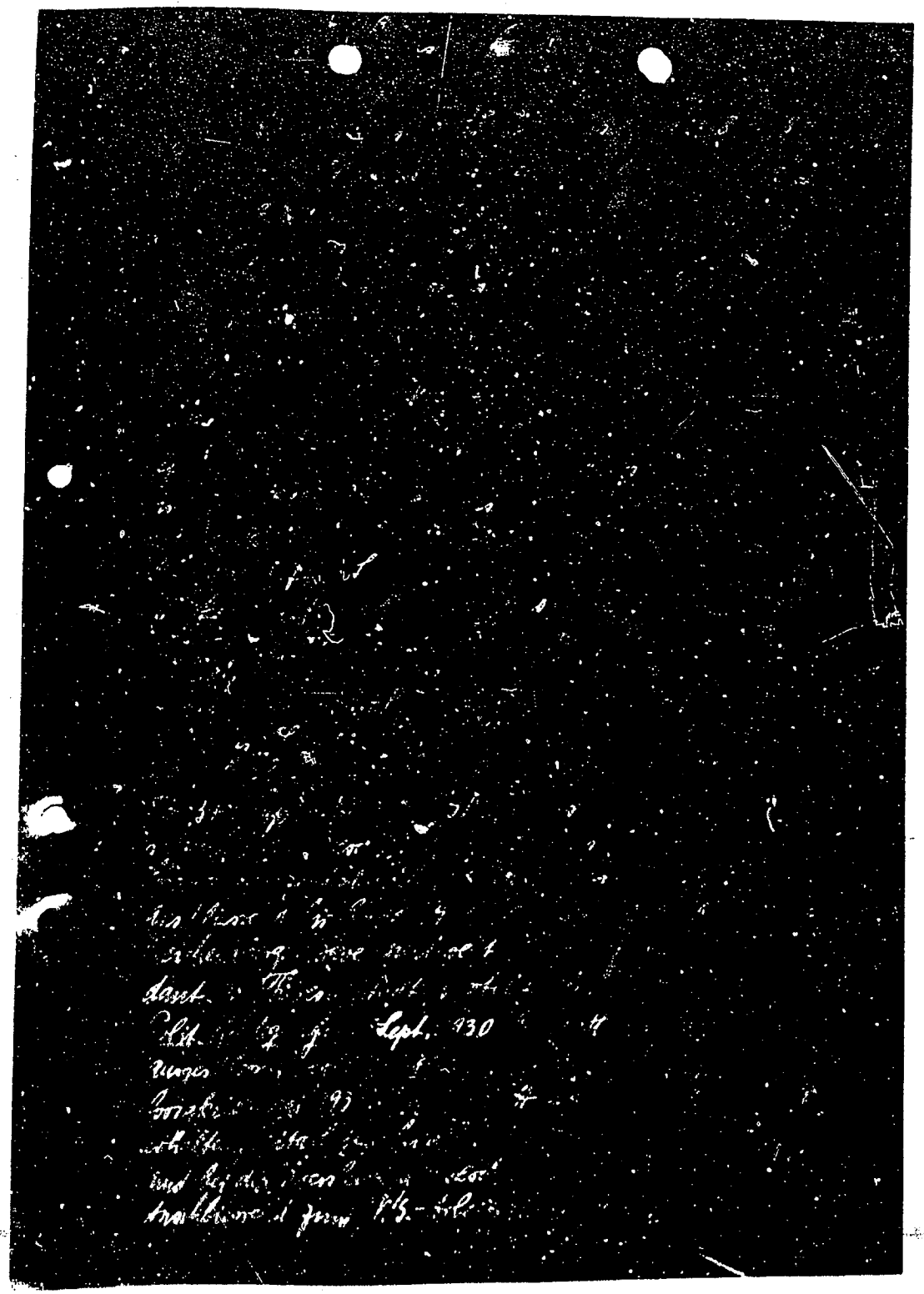
B a l t r u s c h ,Fritz,SS-Untersturmführer,
SS-Nr.290365,
Dresden-A.16,Lipsiusstr.10,Gartenhaus.

b/ Dienstanschrift:

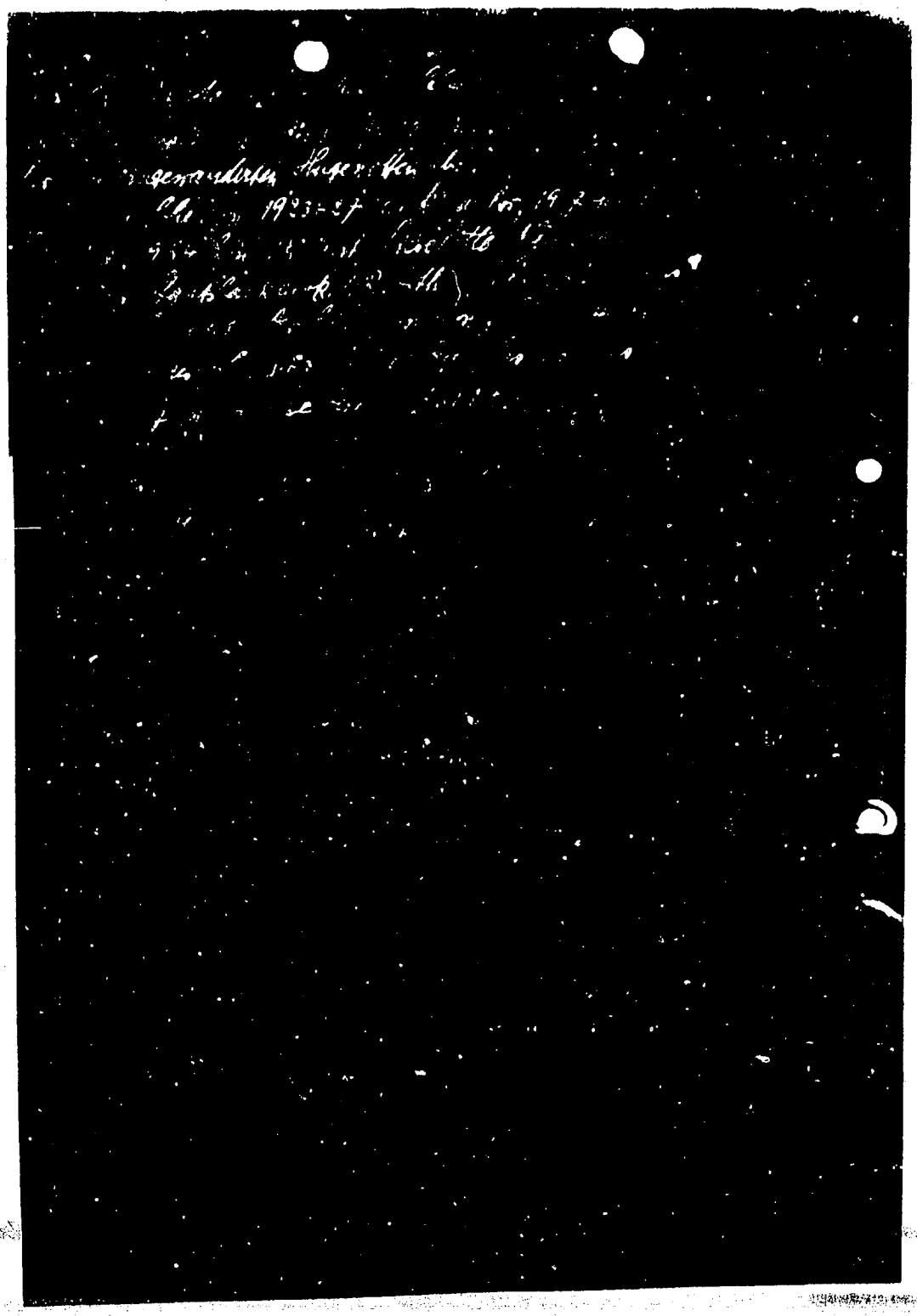
Befehlshaber der Sicherheitspolizei u.d.SD,
Zentralamt für die Regelung der Judenfrage in
Böhmen und Mähren,Dienststelle Theresienstadt.

Fritz Baltrusch
SS-Untersturmführer

BEST AVAILABLE COPY



BEST AVAILABLE COPY



BEST AVAILABLE COPY

Durchschlag für SS-Personalhauptamt.

Reichssicherheitshauptamt

I A 5 b Nr. 23 714 Berlin, den

Referent: [illegible] i.V.
Bilfs. Referent: [illegible] i.V.

Betr.: [illegible] Fritz Baltrusch
zu [illegible]

I. Verwerf: [illegible] der Sicherheitspolizei und des SD in Dresden [illegible] Beförderung des SS-[illegible]führers Fritz Baltrusch [illegible] Untersturmführer gemäss Erlass vom 1.7.1941 - I A 1 a Nr. [illegible]/41.

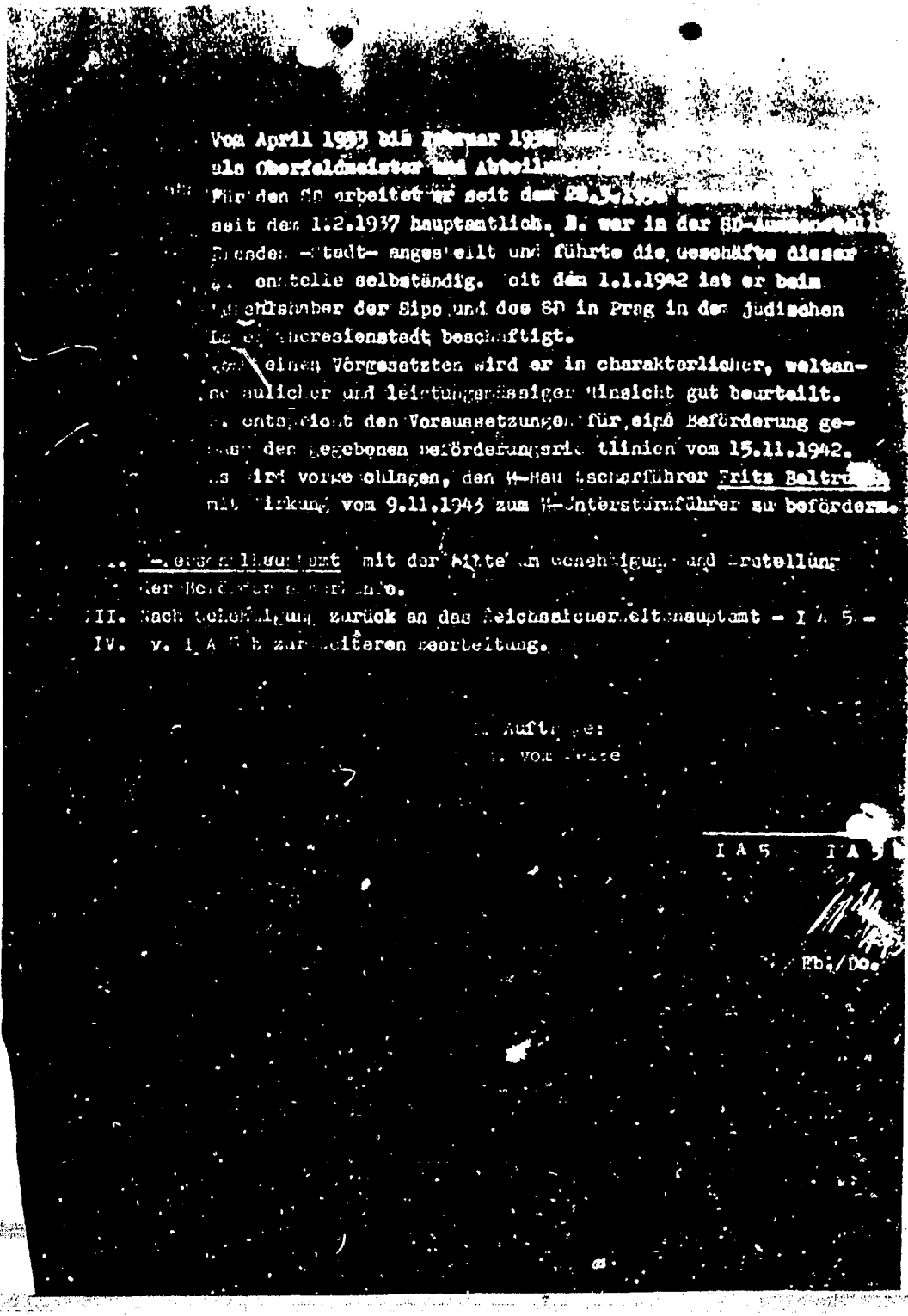
[illegible] SS-Führerlehrgang mit Erfolg teilgenommen.

[illegible] seit: 1.9.1936 Mitgl.-Nr.: 302 125
[illegible] seit: 17.12.1936 SS-Nr.: 290 365
[illegible]: 47 Jahre - ggl. - verh.seit: 7.6.1934
[illegible] Frau: 32 Jahre - Kinder: 4
1.) Ingrid - geb. 13.1.1935
Zwilling verstorben
2.) Ingrid - geb. 18.2.1936
3.) Ute - geb. 7.1.1941

Wortabzeichen: keine
Letzte Beförderung: [illegible].4.1939
Dienststellung: Untersturmführer-Planstelle beim SD-LA-Dresden
Bewerbverhältnis: 11.8.1914 - 23.1.1919 -Dragoner-Inf.-Vizefeldwebel -Offz.-Anw.
uk-gestellt für SD
Auszeichnungen: EK II., Frontkämpfer-Ehrenkreuz
Schulbildung: Gymnasium.

B. trat von der Schule aus als Kriegsfreiwilliger im August 1914 beim Dragoner-Rgt. ein, machte die Kämpfe an der Ostfront sowie an der serbischen Front mit, wurde im Februar 1919 aus dem Heeresdienst entlassen und betätigte sich bis Juni 1919 beim Freikorps von Hindenburg an der polnischen Grenze. Nach dem Kriege erlernte B. das Bankfach und war danach in verschiedenen Stellungen als Angestellter und Kraftfahrer tätig.

BEST AVAILABLE COPY



Vom April 1933 bis Februar 1936 [illegible]
als Oberfeldmeister und Abteil[illegible]
Für den SD arbeitet er seit dem [illegible]
seit dem 1.2.1937 hauptamtlich. E. war in der SD-[illegible]
Dresden -Stadt- angestellt und führte die Geschäfte dieser
[illegible]enstelle selbständig. Seit dem 1.1.1942 ist er beim
[illegible]ehlshaber der Sipo und des SD in Prag in dem jüdischen
La[illegible] Theresienstadt beschäftigt.
[illegible] einen Vorgesetzten wird er in charakterlicher, weltan-
[illegible]aulicher und leistungsmässiger Hinsicht gut beurteilt.
[illegible] entspricht den Voraussetzungen für eine Beförderung ge-
[illegible] den gegebenen Beförderungsrichtlinien vom 15.11.1942.
[illegible] wird vorgeschlagen, den H-Hauptscharführer Fritz Baltru[illegible]
mit Wirkung vom 9.11.1943 zum H-Unterstürmführer zu befördern.

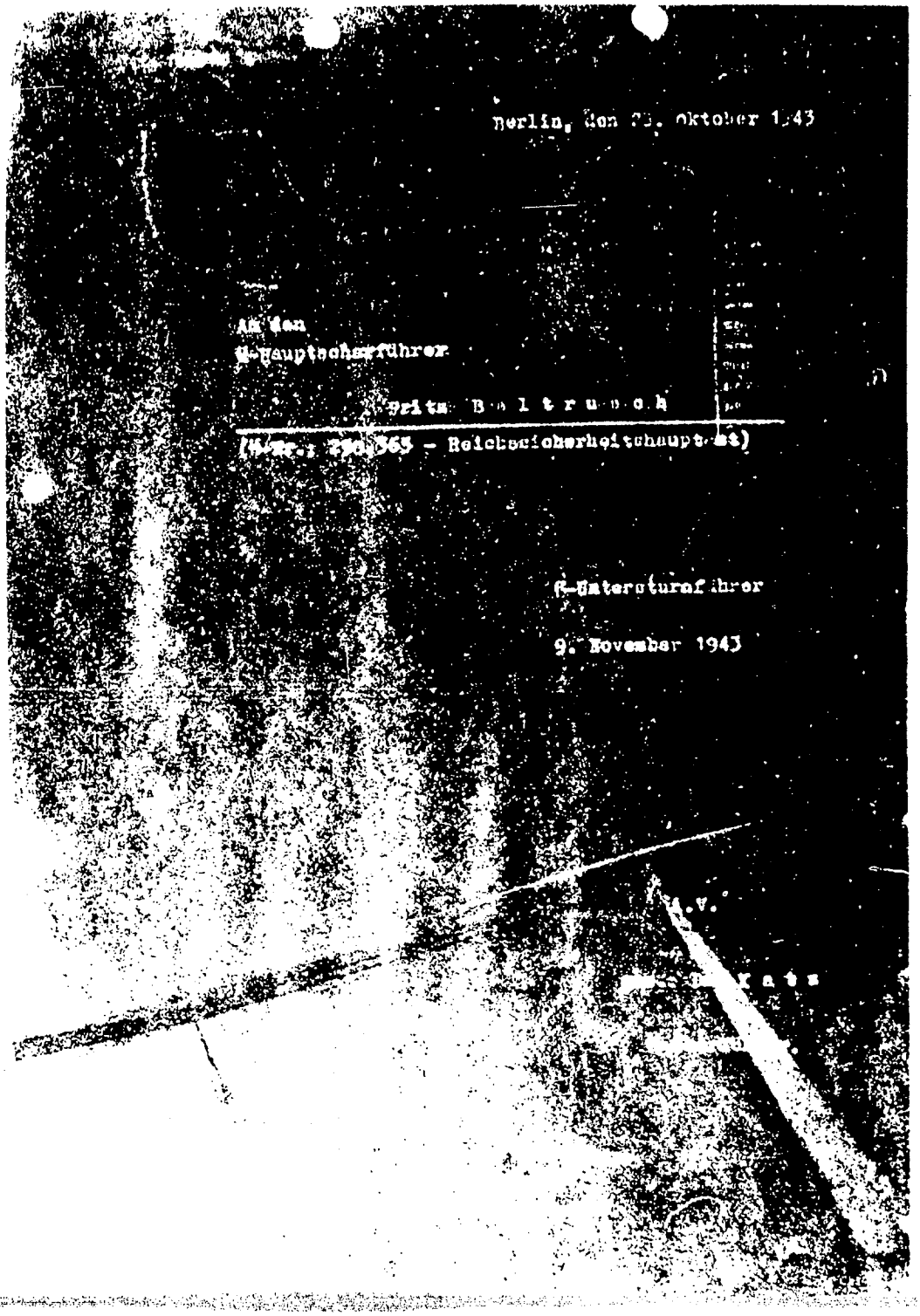
[illegible] H-Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung
der Beförderungsurkunde.
III. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt - I A 5 -
IV. v. I A 5 b zur weiteren Bearbeitung.

[illegible] Auftrage:
[illegible] vom [illegible]

I A 5 I A 5

Eb./Do.

BEST AVAILABLE COPY



Berlin, den 2[illegible]. Oktober 1943

Am den
[illegible]-Hauptscharführer

Fritz B a l t r u s c h

([illegible] - Reichssicherheitshauptamt)

[illegible]-Untersturmführer

9. November 1943

[illegible]

BEST AVAILABLE COPY

[illegible] des [illegible]führers SS
[illegible]

(Dienststellenstempel) Dresden, den 5. April 1943

I A 5 - Az.: 18

An den

Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD.

D r e s d e n

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Anlagen: 1. Stammkarten-Abschrift
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des SS. Hauptscharführers Fritz Baltrusch

z. Zt. Geschäftsführer des Wagers Theresienstadt/Protektorat zum

SS. U n t e r s t u r m f ü h r e r

erwirken zu wollen.

SS-Nr. 2[illegible]0 365, letzte Beförderung: 20.4.39

in der SS seit: 23.3.36, Partei seit: 1.9.30 Nr. 302 125

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift:

Alter: 47 Jahre, Konf.: ggl.
verh. seit: 7.6.34 mit Lieselotte Naumann
geb. am 7.1.11, Konf.: ggl.
Kinder: 3 Name: Siegfried, [illegible], Ute,
geb. am: 13.1.35, 18.2.36, 7.[illegible]
Beruf: hpt. SS-Unterführer
Wehrdienstverhältnis: n.i. Wehr[illegible]
Uk-gestellt für: SD-RFS

Dresden-A, Lipsiusstr. 10
hauptamtlich tätig: Planstelle: Hauptscharführer

SS-Obersturmbannführer

Dresden, den 5. April

[illegible]

BEST AVAILABLE COPY

[illegible]-Stadt [illegible]stelle [illegible] B. zur Ein- [illegible] abgeordnet und zu- [illegible] der Zen[illegible]waltung und später als Ge- [illegible]führer der [illegible]stelle in Marburg a.Drau [illegible]. Seit dem 1.1.42 ist B. beim Inspekteur der [illegible]itspolizei und des SD Prag in dem jüdischen [illegible] Theresienstadt beschäftigt. Er ist hier mit [illegible] Erledigung des gesamten Schriftverkehrs beauf- [illegible] und leitet gleichzeitig die Registratur. [illegible]erdem ist er der Vertreter des Lagerleiters im [illegible]dienst. Der Lagerleiter hebt besonders seine Arbeitsfreude und jederzeit gezeigte Kameradschaft hervor. Die ihm gestellten Aufgaben hat er stets [illegible] vollsten Zufriedenheit erfüllt.

Nachdem B. das 20. [illegible]-Führerlager mit Erfolg bestanden hat, wird gebeten ihn zum [illegible]-Untersturmführer zu befördern.

Er hat schon seit längerer Zeit Führerstellungen inne und eine Beförderung verdient.

[illegible]-Obersturmbannführer

[illegible]

I A [illegible]

[illegible]

Der Vorschl[illegible] -Unter- [illegible] führer [illegible]. Ich bitte [illegible] zu er- [illegible]

Berlin, den 22

A b s c h r i f t

An
[illegible]-Unterstaatsführer Fritz B a l t r u s c h e
über den
Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD
P r e s s

Aufgrund der Laufbahn- und Beförderungsrichtlinien vom 20. Oktober 1943 werden Sie in die

Führerlaufbahn des mittleren Dienstes
im Sicherheitsdienst des Reichsführers-S

eingewiesen und in eine

Obersturmführer-Planstelle (B 9)

eingestuft.

Ihre Einweisung in die

Besoldungsgruppe B 11 b ab [illegible]1943

erfolgt durch das Amt II.

gez. [illegible] r a u n e

-.-.-.-.-.-.-.-

[illegible]

[illegible] wird mit der [illegible]

BEST AVAILABLE COPY

Der Reichsführer-SS
Der Chef des SS-Personalhauptamtes
I - HE Wa/Str.

Berlin-Charlottenburg,
Wilmersdorferstraße 90/99.

1. Wohnung

Betr.: Neuerfassung des Führerkorps der Schutzstaffel.
Bezug: Rs. Chef des SS-Personalhauptamtes vom 3.7.1944.

An den SS-Untersturmführer
Fritz Baltrusch
44-Tkr. 290 365

Mit obigem Schreiben übersandte ich Ihnen einen Personalbogen Ausfüllung und Rückgabe. Da bis heute der ausgefüllte Personalbogen nicht eingegangen ist und, wie festgestellt wurde, ein Teil der Post durch Terrorangriffe verloren ging, ist umgehend nach hier zu melden, ob Sie den Personalbogen erhalten haben bezw. aus welchem Grunde eine Rückreichung nach hier noch nicht erfolgen konnte.

Der Chef des SS-Personalhauptamt

SS-Obergruppenführer
und General der Waffen-SS.

Fritz Baltrusch
SS-Dienststelle

Theresienstadt, Protektorat
SS-Dienststelle, am 4.1.1945.

Akt Nr. 3676

Urschriftlich zurückgereicht

mit der Meldung, dass ich bisher einen Personalbogen zur Ausfüllung nicht erhalten habe.
Ich bitte daher denselben an meine obenstehende Dienstadresse senden zu wollen.

Baltrusch
SS-Untersturmführer

SS-Personalhauptamt
Eingang - 6. JAN. 1945

JE

Erledigt am 15.1.45 [illegible]

108000

20. JAN. 1945

BEST AVAILABLE COPY

...bschnitt
Dresden

Baltrusch, Fritz

12. H.-Nummer: 290 365

13. H.-Auszeichnungen:
H.-Ehrenabzeichen Nr.:
Ehrendolch ja – nein
Ehrenzeichen ja – nein
Winkel ja – nein
Totenkopfring ja – nein
Julleuchter 39

18.4.1896
Erdmannen Ostpr.
Kgl. s. 29.9.39
D.R.

Bankbeamter früher: hpt. Angestellter

7.6.34 Liesselotte Naumann
geboren: 7.1.11 ggl.

14. Sportabzeichen:
SA-Sportabz.
Reichssportabz.
Reitersportabz.
H.-Leistungsabz.

Dresden-A 16, Lipsiusstr. 1o

58

Führeranwärter d. III

15. Parteirechtliches:
Partei-Eintritt: 1.9.3
Mitglieds-Nr. 3o211
Ehrenzeichen ja – nein
Totenkopfring ja – nein
Winkel ja – nein

RKK 3.1X

...Schmitt-II

...Wirtschaftsberater

...erfaßt:
...erfaßt:
...erfaßt:
...erfaßt:
...erfaßt:

Arbeitsdienst von 6.4.33 bis 28.2.36
Dienstzeit im alten Heere von bis
...krieg von 11.8.14 bis 23.1.19
in einem Freim.-Verband von 3.2.19 bis 21.5.19
von bis
...(Stufe) von bis
von bis

Truppengattung: Dragoner u. Infanterie
Letzter Dienstgrad: Vizefeldwebel
Truppenausbildung:
Auszeichnungen und Ehrenzeichen: EK II, Fr.Ehrenkr., M.f.d. Volkspflege
a) Verwundungen:
b) Erwerbsunfähigkeit:
Verwendung bei der H:

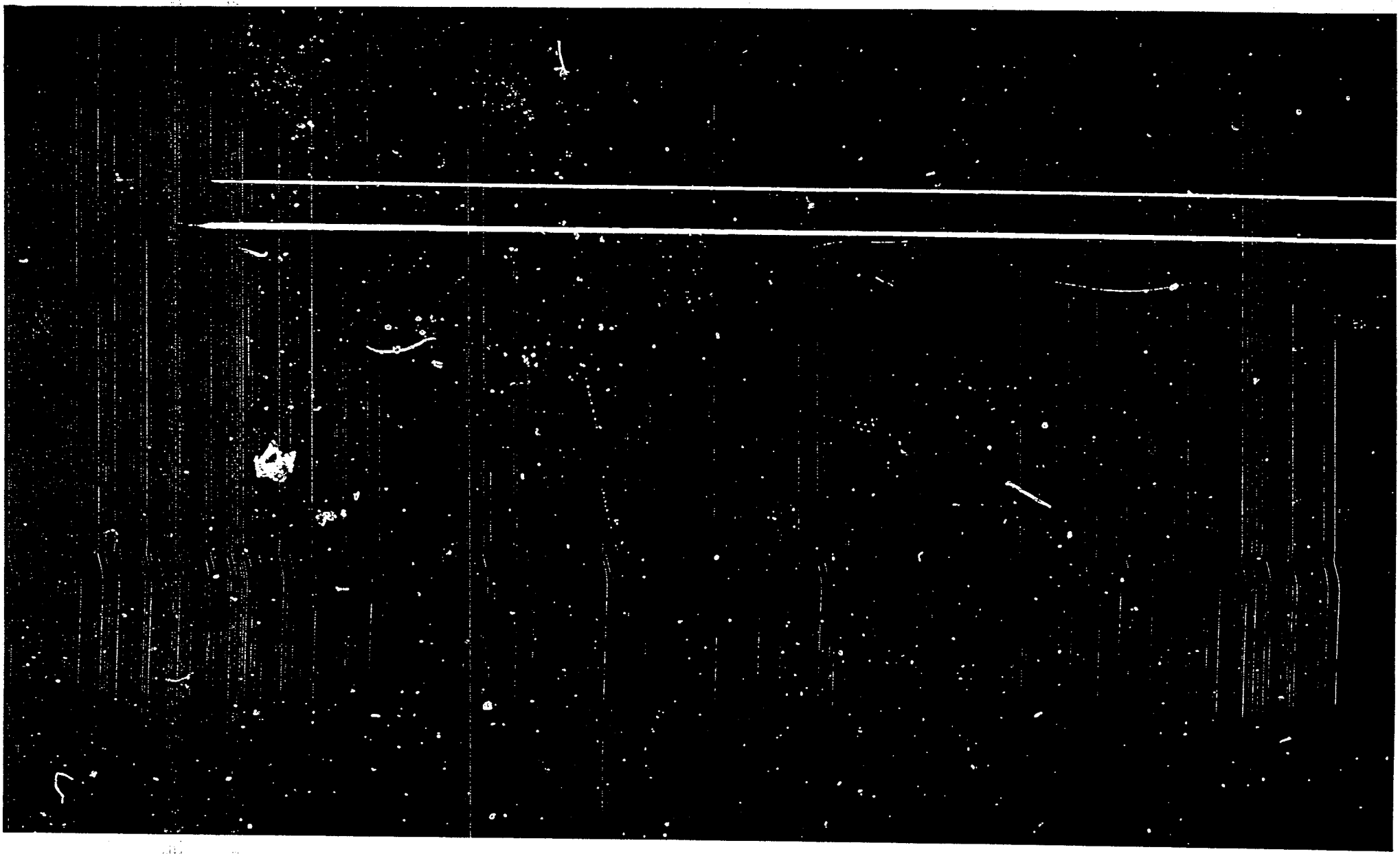
Vereidigung: 9.12.37 SD-Verpflichtung: 9.11.36
Führung:
Strafen (Hinweise auf das Strafbuch):

29. Urlaub:
30. Ausscheidungen: Grund:
a)
b) Entlassung:
c) Ausschluß:
d) Aussetzung:
e)
31. Wiederaufnahme:
32. Ahnennachweis klein: groß:
33. Oster Dienstausweis-Nr.
Für SD tätig seit: 28.3.36
Aufnahme in den SD: 27.10.37
Ehrenamtlich im SD seit: 28.3.36
Hauptamtlich im SD seit: 1.2.37
34. Sonstiges:

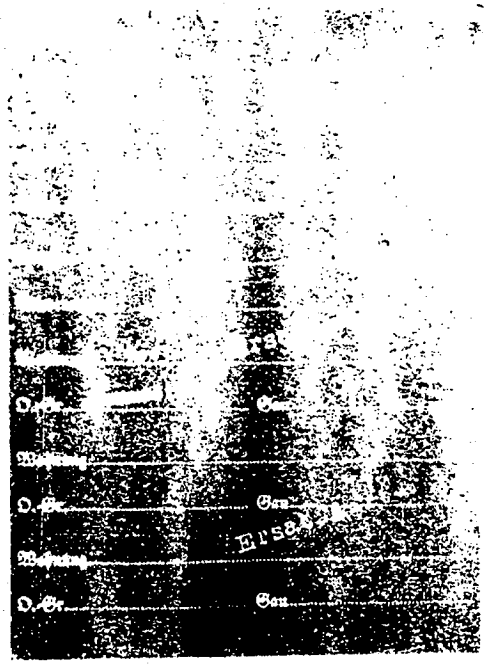
Die Richtigkeit der Eintragungen bescheinigt (nur bei Versetzungen):
Unterschrift | Unterschrift | Unterschrift | Unterschrift | Unterschrift

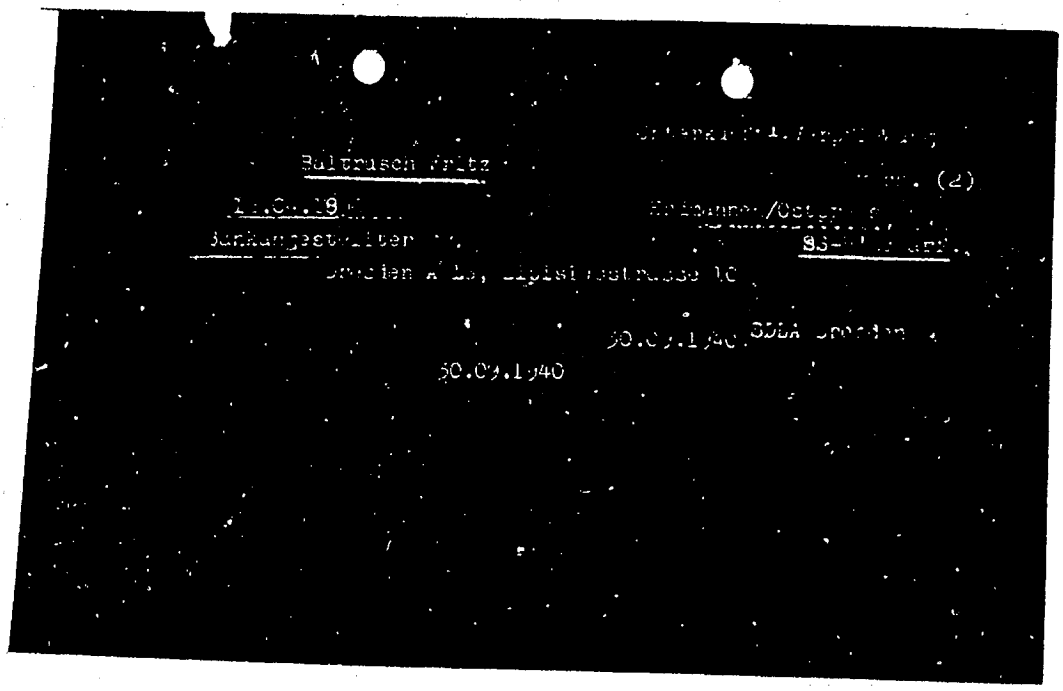
(Führer der Einheit)
A/Hauptsturmführer

DIESE KARTE IST SORGFÄLTIG AUFZUBEWAHREN



BEST AVAILABLE COPY





BEST AVAILABLE COPY

Name des Bea.:
int. Anrufst

Einwandererzentralstelle Nordost, Führungsstab Berlin
Fs. Dienst

Aufgenommen Tag Monat Jahr Zeit	Raum für Eingangsstempel	Befördert Tag Monat Jahr Zeit
von durch		9 9 41 13 an durch
		Verzögerungsvermerk
. Nr. 189	Funkspruch — Fernschreiben	

Organisation 128456/41 Litzmannstadt, den 8.9.41

An die
Staatspolizeistelle G r a z
m.d.B.um Weiterleitung an das Umsiedlungskommando
beim SD M a r b u r g

Betr.: Einberufung zum SS-Führerlager.

SS-Hauptscharführer B a l t r u s c h z.Zt. Reichenburg/Save ist zum 20. SS-Führerlager zugelassen. Eintreffen in Litzmannstadt zur Vorbereitung spätestens am 13.9.

I.A.
gez. B a c k o f e n
SS - Untersturmführer.

Heftrand

BEST AVAILABLE COPY

Eingangs-Bez.
Ff. Betr.

Einwandererzentralstelle Nordost, Führungsstab Berlin
Ff. Dienst

Aufgenommen Tag Monat Jahr Zeit	Raum für Eingangsstempel	Beschluß Tag Monat Jahr Zeit
von durch		8. Sept. 1941 durch
		Verzögerungsvermerk
Ff. Nr. 8 22	Funkspruch — Fernschreiben	

Litzmannstadt, 6. [illegible].41

~~An die Stapelleitstelle Graz~~
~~u.d.B.u.W. an~~ SD Marburg

~~Betr.: Einberufung zum SS-Führerlehrgang.~~

SS-Oberscharführer Fritz B[illegible]
Save/Untersteiermark, Lagerkommando, ist [illegible]
angemeldet worden. Zur Vorbereitung ist [illegible]
sich ab 13.9.41 in Litzmannstadt befindet. [illegible]
lung gebeten.
Dauer des Kurses in der SL-Schule Freudenburg [illegible]
23.-30.9.41.

[illegible] Litzmannstadt
[illegible]

Bestrand

BEST AVAILABLE COPY